



Tina Hartung

Studium in Neuseeland

Studieren, leben und arbeiten in Neuseeland
Der komplette Do-It-Yourself-Guide



Buchauszug aus „Studium in Neuseeland“

Inhalt (Auszug)

1. Warum Neuseeland?	1
<i>Für wen eignet sich ein Studium in Neuseeland besonders?</i>	<i>2</i>
2. Hochschulsystem	4
2.1. NCEA-Levels der Studienabschlüsse	4
2.2. Education New Zealand	5
2.3. Hochschulen und Universitäten.....	6
3. Studium in Neuseeland	8
3.1. Auslandssemester	8
3.2. Praxissemester	9
3.3. Doppelabschluss	9
3.4. Aufbaustudiengänge für erfolgreiche Arbeitssuche und Einwanderung ...	10
4. Kosten und Finanzierung	11
4.1. Kosten	11
4.2. Finanzierung.....	12
5. Vorbereitung	14
5.1. Zulassungsvoraussetzungen	14
5.2. Semesterzeiten in Neuseeland	14
5.3. Bewerbung	15
5.4. Studentenvisum	16
5.5. Unterkunft.....	17
Buchvorschau "Studium in Neuseeland"	

Der Ratgeber „**Studium in Neuseeland: Studieren, leben und arbeiten in Neuseeland. Der komplette Do-It-Yourself-Guide**“ erscheint im **Mai 2013** beim Mana-Verlag, www.mana-verlag.de Alle Rechte vorbehalten.

1. Warum Neuseeland?

Neuseeland als Bildungsland gilt noch immer als Exot unter den beliebten Destinationen für ein Auslandsstudium. Die wenigsten wissen, dass 75 % der neuseeländischen Universitäten laut *Times Higher Education* (THE) Ranking zu den 400 besten in der Welt gehören – eine Statistik, mit der kein anderes Land aus dem anglizistischen Sprachraum aufwarten kann. Im Vergleich dazu kommen nur 8.5 % der deutschen Hochschulen in die Top 400.



Neuseeland hat Deutschland auch bei der Pisa-Studie 2009 deutlich hinter sich gelassen: in Mathematik kam Neuseeland auf Platz 13 (Deutschland auf Platz 16), in den Naturwissenschaften und Leseverständnis jeweils auf Platz 7 (Deutschland auf Platz 13 und Platz 20).

Neben Qualität der Lehre und einem einzigartigem Lebensstil in einem Land, wo andere vorzugsweise Urlaub machen, gibt es jedoch noch weitere gute Gründe, in Neuseeland zu studieren:

1. Neuseelands Abschlüsse – auch über Bachelor und Master hinaus – sind international anerkannt.
2. Neuseeland ist international in einigen Studienfächern ganz vorne mit dabei, diese sind unter anderem Geowissenschaften, Biotechnologie und Anwendersoftware.
3. Das neuseeländische Bildungssystem folgt dem britischen Modell und steht dem deutschen in Qualität und Standard nichts nach.
4. Es gibt keinen Numerus Clausus und (noch) keine Studienplatzknappheit.
5. Im angelsächsischen Sprachraum bietet Neuseeland mit die günstigsten Studiengebühren.
6. Es gibt sehr gute Arbeits- und Karrierechancen, vor allem für Leute mit neuseeländischen Abschlüssen im *Undergraduate* Bereich

Unterschiede zwischen dem deutschen und dem neuseeländischen Bildungssystem auf einen Blick:



- 2 Hochschulformen: Universitäten einerseits und *Institutes of Technology / Polytechnics* (ITPs) andererseits, letztere vermitteln angewandte Wissenschaft und sind außerdem Berufsakademien für handwerkliche Berufe
- Das Studium ist gebührenpflichtig
- Es gibt keine zentrale Studienplatzvergabe, man bewirbt sich direkt bei der Hochschule der Wahl
- Es gibt eigentlich keinen Numerus Clausus, eine der wenigen Ausnahmen ist der Studiengang Medizin, hier werden zur Zeit keine ausländischen Studierenden für ein Auslandssemester zugelassen.
- Es kann unter Umständen ein fachfremder Aufbau- oder Ergänzungsstudiengang gewählt werden
- Das Kurssystem ist flexibler und läßt oft einen interdisziplinär frei wählbaren Kurs zu
- Zulassung zum Diplomstudium (2 Jahre) mit Mittlerer Reife
- Mit einem neuseeländischen Diplom oder Bachelor, haben Absolventen beste Berufsaussichten.
- Praktische Ausbildung und Berufserfahrung ist oft mit einem Studium gleichwertig, da Bildung nicht automatisch „akademische“ Bildung meint, sondern die Weiterentwicklung des Menschen in mehreren Wissens- und Erfahrungsbereichen.

Für wen eignet sich ein Studium in Neuseeland besonders?

- Kreativ Interessierte und Interessierte an der Kultur, Design und Kreativität des Südpazifiks
- Studierende in den Bereichen Agrarwissenschaften, Biotechnologie, Ozeanographie & Geowissenschaften, Media-Design
- Business-Studierende mit besonderem Interesse an kleinen und mittelständischen Betrieben
- Alle, die in Neuseeland auch arbeiten wollen
- Alle, die die angelsächsische Mentalität besser verstehen wollen (Downunder bietet seinen eigenen Twist)
- Alle, die ihr Leben durch eine neue Perspektive bereichern wollen

- Alle, die die Kunst des Netzwerkens lernen wollen
- Alle, die an einem Auslandssemester außerhalb der Mainstreamländer interessiert sind
- Naturliebhaber und Neuseelandfans

Kein anderes europäisches Land hat so viele Studierende im Ausland wie Deutschland (geschätzte 130.000 im Jahr 2011). Im Ausland zu studieren ist nichts besonderes mehr, wer mit seiner Auslandserfahrung besondere Akzente setzen möchte, kann dies höchstens durch die Wahl eines möglichst exotischen Landes tun, das vielleicht trotz aller Exotik noch Relevanz für die Karriere hat – wie etwa Neuseeland. Nur etwa 800 Deutsche (0,5 %) haben im Jahr 2011 den Weg an neuseeländische Universitäten und Hochschulen gefunden (im Vergleich dazu waren über 3.000 Studierende in Australien). Es ist ein weiter Weg zum Studium in Neuseeland, doch gute Recherche und Vorbereitung eröffnet ungeahnte, lohnenswerte Perspektiven.



2. Hochschulsystem

2.1. NCEA-Levels der Studienabschlüsse

In Neuseeland wird das Studium in *Undergraduate* (Studienabschlüsse bis einschließlich Bachelor) und *Postgraduate Studies* (Studienabschlüsse nach dem Bachelor) unterschieden:

Undergraduate: Certificate, Diploma, Graduate Diploma, Bachelor

Postgraduate: Bachelor Honours, Postgraduate Diploma, Master, PhD

Das Studium ist in mehrere kürzere, in der Regel einjährige Abschnitte unterteilt, die jedoch in sich abgeschlossen sind und bei entsprechend gutem Notenschnitt zum nächsten Abschnitt befähigen. (Abb. 2)



Tab. 2: NCEA Level und korrespondierender Abschluss

NCEA Level 3	Abitur (Wer Abitur hat, kann Level 4 überspringen)
NCEA Level 4	Foundation / Certificate
NCEA Level 5	Certificate / Diplom oder 1. Jahr Diplom / 1. Jahr Bachelor
NCEA Level 6	2. Jahr Diplom / 2. Jahr Bachelor
NCEA Level 7	3. Jahr Bachelor / Graduate Diploma
NCEA Level 8	Bachelor Honours / Postgraduate Diploma / 1. Jahr Master
NCEA Level 9	2. Jahr Master

Handwerkliche und akademische Ausbildungen unterscheiden sich lediglich durch das Fach und das zugehörige sogenannte „NCEA-Level“ der Qualifikationsbehörde NZQA. NCEA steht für *National Certificate of Educational Achievement* und jede Qualifikation in Neuseeland ist durch ein bestimmtes NCEA-Level definiert – von Klasse 11 (Level 1) bis zum Master (Level 9) (Tab. 2)

Ein Certificate, National Certificate oder National Diplom, das in Neuseeland nur maximal zweijährig ist, kennzeichnen einen berufsqualifizierenden Abschluss, wohingegen ein Diplom, Bachelor oder Master ein wissenschaftliches Studium kennzeichnen. Bachelor- und Masterabschlüsse sind denen im deutschsprachigen Raum und international gleichgestellt, egal ob diese von einer Universität oder *Institute of Technology / Polytechnic* verliehen werden.

Vergleich der Bildungssysteme gewinnt das neuseeländische System durch seine Logik und



Stringenz. Und noch etwas, was das neuseeländische Bildungssystem einem dezentralen System voraus hat: sämtliche Abschlüsse sind international relativ kompatibel, wohingegen eine Qualifikation eines Berufsverbandes eines Landes international wenig kompatibel ist.

2.3. Education New Zealand

Education New Zealand (ENZ) hat die Aufgabe alle neuseeländischen Bildungseinrichtungen im Ausland zu repräsentieren.

Education NZ hat zwei Niederlassungen in Europa - in Hamburg und Brüssel. Education New Zealand in Hamburg befindet sich im Haus des neuseeländischen Generalkonsulats, Domstr. 19, 20095, Hamburg, Tel. 040 442555 27, Fax 040 442555 49. Education New Zealand beantwortet gerne Fragen allgemeiner Natur zum Bildungssystem in Neuseeland.

Education NZ in Brüssel befindet sich in der neuseeländischen Botschaft, Avenue des Nerviens 9-31, 1040 Brüssel, Belgien. Das Büro ist verantwortlich für die diplomatische Zusammenarbeit zwischen der EU, OECD und Neuseeland.

Auf der Education New Zealand Webseite www.newzealandeducated.com, die sich speziell an Gaststudierende richtet, sind alle Universitäten und alle Hochschulen sowie deren Studienprogramme vorgestellt.

Internationale Doktoranden können sich bei Education New Zealand für Stipendien des PhD Studiums in Neuseeland bewerben.



2.4. Hochschulen und Universitäten

Ähnlich wie in Deutschland gibt es in Neuseeland zwei Hochschulformen: Einerseits die Universitäten mit dem Schwerpunkt Theorie und Forschung, und andererseits die Hochschulen für angewandte Wissenschaft, die einen starken Praxisbezug haben und größtmögliche Arbeitsmarktkompatibilität vermitteln. Diese Unterscheidung in theoriebezogene Lehre an den Universitäten und Praxisbezug an den sogenannten *Institutes of Technology* oder *Polytechnics* ist in Neuseeland ausgeprägter als in Deutschland. Um diesem Unterschied Rechnung zu tragen, verwenden wir im folgenden den Begriff „Universität“ ausschließlich für die 8 Universitäten Neuseelands, die diese Bezeichnung offiziell tragen und den Begriff „ITP-Hochschule“ ausschließlich für die *Institutes of Technology* oder *Polytechnics*.

Neben den staatlichen Universitäten und Hochschulen gibt es noch eine wesentlich größere Anzahl privater Hochschulen (*Private Training Establishments*, PTE).

Die 8 neuseeländischen Universitäten:

- Auckland University of Technology, www.aut.ac.nz
- Lincoln University, www.lincoln.ac.nz
- Massey University, www.massey.ac.nz
- University of Auckland, www.auckland.ac.nz
- University of Canterbury, www.canterbury.ac.nz
- University of Otago, www.otago.ac.nz
- University of Waikato, www.waikato.ac.nz
- Victoria University of Wellington, www.victoria.ac.nz

9 empfehlenswerte Hochschulen für angewandte Wissenschaft:

- Christchurch Polytechnic Institute of Technology, www.cpit.ac.nz
- Eastern Institute of Technology, Napier, www.eit.ac.nz
- Nelson Marlborough Institute of Technology, www.nmit.ac.nz
- Otago Polytechnic, Dunedin, www.op.ac.nz
- Southern Institute of Technology, www.sit.ac.nz
- Universal College of Learning, www.ucol.ac.nz
- Unitec, Auckland, www.unitec.ac.nz
- Wellington Institute of Technology, www.weltec.ac.nz
- Waikato Institute of Technology, www.wintec.ac.nz



3. Studium in Neuseeland

3.1. Auslandssemester

Die meisten deutschen Studierenden kommen für ein oder zwei Auslandssemester nach Neuseeland und machen in Neuseeland keinen formalen Abschluss, sondern lassen sich entweder die Kurse in Deutschland anrechnen oder machen ein Urlaubssemester. In Neuseeland gibt es hierfür den Begriff „*Study Abroad*“, der darauf hinweist, dass der Gaststudent Studiengebühren bezahlt, also nicht im Rahmen eines Austauschabkommens als „*exchange student*“ kostenlos studiert.

Jede Uni in Deutschland hat inzwischen ein weites Netzwerk an Partnerhochschulen in der ganzen Welt und in der Regel ist auch eine Hochschule in Neuseeland dabei. Partnerhochschulen bieten den Studierenden des Netzwerks nicht selten vergünstigte Studienbedingungen und übernehmen auch die Abstimmung der Studienprogramme, so dass die Anerkennung vonseiten der Heimatuni gewährleistet ist. Allerdings sollte man sich hierauf nicht verlassen. Das einzig bindende Dokument, das die Anerkennung der im Ausland erbrachten Leistungen gewährleistet, ist das sogenannte „*Learning Agreement*“, das jeder Studierende vor dem Auslandssemester mit seiner Heimathochschule abschließen sollte.



An der Heimatuni ist das Auslandsamt bzw. das *International Office* für all diese Belange zuständig. Es ist aber auch immer gut zu wissen, dass jede Universität und Hochschule in Neuseeland eine gut besetzte Auslandsabteilung hat, die für Fragen zum Studium in Neuseeland jederzeit und gerne zur Verfügung steht.

Das Auslandssemester wird oft für höhere Semester empfohlen, etwa ab dem 4. Semester. Es ist außerdem möglich, mehr als ein Auslandssemester an einer Gasthochschule zu verbringen. Üblich sind zum Beispiel ein Semester an der Hochschule und ein Praxissemester oder zwei Auslandssemester, insbesondere, wenn es sich um einen Doppelabschluss beider Hochschulen handelt. Siehe hierzu auch [Doppelabschluss](#).

Das *Learning Agreement* legt die Kurse fest, die im Auslandssemester an der

Partnerhochschule gemacht werden sollen und die bei erfolgreichem Bestehen von der Heimatuni voll anerkannt werden. Es empfiehlt sich, neben den 4 Kursen, die in Neuseeland voraussichtlich mindestens gemacht werden müssen, noch mindestens 1-2 weitere Kurse in die Vereinbarung mitaufzunehmen, um vor Ort flexibler zu sein.

Beide Semester in knapp nach in Deutschland an, Semesterende in des nächsten oft nur eine Woche. Trotzdem nach Aussagen von manchen Fällen mit ihrem Semester Woche später aufgrund von anders nicht machbar ist.



Neuseeland fangen recht Beendigung des Semester so dass zwischen dem Deutschland und Beginn Semesters in Neuseeland oder weniger Zeit bleibt. funktioniert der Zeitablauf Gaststudenten sehr gut. In dürfen Gaststudierende in Neuseeland eine anfangen, wenn es Prüfungen in Deutschland

Teilweise geben die unterschiedlichen Semesterzeiten vor, ob ein Auslandssemester eher von Februar bis Juni (*intake 1*) oder von Juli bis November (*intake 2*) machbar ist. Teilweise wird das Semester, das für ein Auslandssemester zur Verfügung steht, von der eigenen Hochschule vorgeschrieben.

3.2. Praxissemester

Genau wie in Deutschland an den Fachhochschule, sind Praktika und Praxissemester integrierter Bestandteil von Studiengängen an den Hochschulen für angewandte Wissenschaft.

Es ist immer möglich, ein Praktikum bzw. ein Praxissemester mit einem Auslandssemester an einer Hochschule zu verbinden.

Ein Praktikum in Neuseeland ist in der Regel unbezahlt.

3.3. Doppelabschluss

Ein Doppelabschluss wird in der Regel ein Abschluss genannt, bei dem ein Teil des Studiums an einer Hochschule in Deutschland und ein weiterer signifikanter Teil (mindestens ein Jahr, oft sogar drei Semester bei Bachelorstudiengängen, mindestens ein Semester bei Masterstudiengängen) an einer Partnerhochschule im Ausland absolviert wird. Während

eines solchen Studienganges werden die Voraussetzungen für den Bachelor- oder Masterabschluss beider Universitäten erfüllt. Nach erfolgreicher Beendigung des Studiums erhält der Studierende den Bachelor- bzw. Masterabschluss beider Institutionen gemeinsam (Joint Degree) oder teilweise auch beider Hochschulen einzeln (Double Degree) verliehen.

Studiengänge mit Doppelabschluss sind eigene Studiengänge mit eigener Studienordnung, die von beiden Partnerhochschulen gemeinsam ausgearbeitet werden. So entsteht ein integrierter internationaler Studiengang mit Doppelabschluss. Der Vorteil von Studiengängen mit Doppelabschluss liegt auf der Hand: In der gleichen Studienzeitdauer erhält der Studierende zwei Abschlüsse, die auf eine Karriere im In- und Ausland optimal vorbereiten. Zudem haben integrierte internationale Studiengänge mit Doppelabschluß die Chance, vom DAAD speziell gefördert zu werden und werden auch bei der Vergabe von Auslandsbafög bevorzugt behandelt.

An einigen deutschen Universitäten gibt es die Möglichkeit eines Doppelabschlusses mit einer neuseeländischen Hochschule für angewandte Wissenschaft oder Universität. Detailinformationen gibt der Studienführer „Studium in Neuseeland“.



3.4. Aufbaustudiengänge für erfolgreiche Arbeitssuche und Einwanderung

In Neuseeland werden qualifizierte Arbeitskräfte in vielen Industriebereichen gebraucht, daher kann ein Studium maßgeblich bei der erfolgreichen Arbeitssuche in Neuseeland helfen. Mit einem Studium oder Aufbaustudium in Neuseeland in bestimmten Fachrichtungen qualifizieren sich Absolventen für ein sogenanntes [Job-Search-Visum](#), mit dessen Hilfe ein Arbeitsverhältnis in greifbare Nähe rückt.

Zu einem Graduate Diploma werden alle zugelassen, die entweder bereits einen Bachelor haben oder entsprechende Arbeitserfahrung vorweisen können (auch ohne Abitur). Hierbei spielt es oft keine Rolle, ob die bereits erworbenen Studienleistungen im gewünschten bzw. gleichen Studienfach erworben wurden. Informatik, Grafikdesign, Eventmanagement, Labortechnologie, eCommerce und Computer Aided Design sind Studienfächer, die Graduierten offen stehen und neben dem gewünschten Karrierewechsel auch bei der

erfolgreichen Arbeitssuche und Einwanderung nach Neuseeland helfen.

Interessierte können unter Umständen auch ohne Abitur oder ein abgeschlossenes Studium zu diesen Aufbaustudiengängen zugelassen werden, Berufserfahrung zählt genauso. Wichtig sind allerdings gute Englischkenntnisse.

Gesuchte Bereiche können aktuell auf der sogenannten *Skills Shortage List* von *Immigration NZ* (www.immigration.govt.nz) nachgelesen werden.

Wer keinerlei Vorbildung oder Erfahrung in einem der in Neuseeland gesuchten Gebiete hat, kann sich diese – je nach Vorkenntnis und Arbeitserfahrung - während eines kurzen Studiums aneignen, oft auch ohne Abitur. Detailinformationen gibt der Studienführer „Studium in Neuseeland“.

Nach dem Arbeitsvisum, das in der Regel zunächst für 2 Jahre ausgestellt wird, kann dann falls gewünscht, die *NZ Residency*, die Aufenthaltsgenehmigung, beantragt werden.



4. Kosten und Finanzierung

4.1. Kosten

Lebenshaltungskosten in Neuseeland sind generell niedriger als in Deutschland, es kommt aber stark darauf an, wo man einkauft, deswegen gibt es im Studienführer „Studium in Neuseeland“ einen Shopping-Guide. Eine weitere Variable entsteht durch den Wechselkurs, der sich innerhalb der letzten 3 Jahre sehr zu Ungunsten des Euro entwickelt hat und das Studium in Neuseeland verteuert.

Das Studiensemester in einem Bachelor- oder Masterstudiengang kostet je nach Hochschule und Studiengang etwa NZD 8.000 – 14.000 (etwa € 5.000 – 8.000), sowie etwa NZD 3.000 (€ 1700) im Halbjahr für ein Doktorat. Wie bereits erwähnt, ist das Studium an einer Hochschule für angewandte Wissenschaft wesentlich günstiger als an einer Universität.

Es gibt jedoch viele Finanzierungsmöglichkeiten, die im folgenden vorgestellt werden.

4.2. Finanzierung

4.2.1. Hochschulpartnerschaften

Neuseeländische Universitäten und vor allem die ITP-Hochschulen bieten ihren Hochschulpartnern im deutschsprachigen Raum teilweise extrem vergünstigte Studiengebühren, sowie ein limitiertes Kontingent an Austauschplätzen. Studierende von Partnerhochschulen haben Anspruch auf Auslands-BAföG und haben aufgrund des Kooperationsabkommens sogar höhere Erfolgchancen. Austauschplätze sind in der Regel kostenlos, das heisst, es fallen keine Studiengebühren an. Im Studienführer „Studium in Neuseeland“ kann die komplette Liste der Partneruniversitäten eingesehen werden.

4.2.2. Auslands-BAföG

Der Höchstsatz für Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) in Neuseeland ist € 4.600 pro Jahr sowie gegebenenfalls noch zusätzliche Zuschüsse für Lebenshaltungskosten, Krankenversicherung (€ 62 pro Monat) und Reisekosten in Höhe von € 1000. BAföG kann auch für ein Auslandspraktikum beantragt werden, darüber hinaus gibt es für ein Auslandspraktikum weitere Fördermöglichkeiten, unter anderem vom DAAD. Alle Universitäten und ITP-Hochschulen in Neuseeland sind förderwürdig. Auslands-BAföG sollte auch beantragt werden, wenn man kein Inlands-BAföG bekommt; da diese voneinander unabhängig vergeben werden.



4.2.3. Stipendiendatenbanken:

www.daad.de - listet 19 Stipendien für Neuseeland

www.stipendienlotse.de

www.studiumplus.de – Webseite der Begabtenförderungen

www.stiftungsindex.de

Weitere Stipendien:

www.giz.de - für Auslandspraktika und Sprachkurse

www.elfi.info/studentenservice.php

www.newzealandeducated.com/scholarships

www.bildung-in-neuseeland.de

Weitere Finanzierungsmöglichkeiten:

www.studentenkredit.net

www.deutsche-bildung.de

www.studienkredit.de



5. Vorbereitung

5.1. Zulassungsvoraussetzungen

Da es offiziell keinen Numerus Clausus in Neuseeland gibt, ist es für Studierende aus dem deutschsprachigen Raum vergleichsweise einfach, in Neuseeland einen Studienplatz zu bekommen, selbst an den renommierten Universitäten. Oft genügt der Nachweis ausreichender Englischkenntnisse und die offizielle Zugangsberechtigung in englischer Übersetzung: Mittlere Reife für ein Diplom-Studium, Abitur für ein Bachelor-Studium, Bachelorabschluss und *Transcript of Records* für ein Postgraduate-Diploma und Masterstudiengang. Der Notenschnitt spielt hierbei meist keine Rolle. Lediglich im Postgraduate-Bereich behalten es sich manche Universitäten vor, Anwärter auf einen Master-Studienplatz aufgrund des Notenschnitts anzunehmen.

Doktoranden bewerben sich mit einem möglichst detaillierten Exposé des Forschungsvorhabens und Informationen zur geplanten Finanzierung des Studienaufenthalts an der Universität, die in ihrem Fachbereich Doktoranden annimmt. Details hierzu gibt es auf der universitätseigenen Webseite.

Englischkenntnisse

Ausreichende Englischkenntnisse sind eine Grundvoraussetzung für ein Studium in Neuseeland. In Neuseeland wird als Englisch-Test der IELTS bevorzugt, aber Toefl-B ist ebenfalls anerkannt. Je nachdem, in welchen Studiengang man einsteigen möchte, gelten entsprechende Englisch-Anforderungen:

Bachelor	IELTS 6.0-6.5 oder Toefl-Internet 79+
Master	IELTS 6.5 -7.0 oder Toefl-Internet 90 - 100 +
Doktorand	IELTS 6.5 -7.0 oder Toefl-Internet 90 - 100 +



5.2. Semesterzeiten in Neuseeland

Das Studienjahr beginnt in Neuseeland in der 2. oder 3. Februarwoche, also zwischen dem 7. und 20. Februar. Manchmal wird der Beginn an einer Universität oder Hochschule von Studiengang zu Studiengang gestaffelt, so dass nicht alle Studis zum gleichen Termin beginnen. Das Semester ist 17 Wochen lang und endet etwa Mitte oder Ende Juni, mit Klausuren in der letzten Juni-Woche.

Zwischen dem 1. und 2. Semester liegt eine kurze Pause von 2 Wochen, dann beginnt das 2. Semester Mitte Juli, also zwischen dem 15. und 20. Juli und endet Mitte/Ende November.

Semesterzeiten können von Hochschule zu Hochschule um ein bis zwei Wochen variieren. An manchen größeren Hochschulen, wie etwa der CPIT, variiert der Studienbeginn von Fachbereich zu Fachbereich um eine Woche, um die Verwaltung zu entlasten.

Das erste Semester wird von einer zweiwöchigen Pause um Ostern herum unterbrochen und das zweite Semester hat eine etwa zweiwöchige Semesterpause im Oktober. Anstatt erstes und zweites Semester werden auch die Bezeichnungen *intake 1* und *intake 2* verwendet. Im Gegensatz zu Deutschland sind die Bezeichnungen „Sommersemester“ und „Wintersemester“ unüblich.

5.3. Bewerbung und Fristen

Der erste Schritt bei der Bewerbung um einen Studienplatz ist die Einreichung des ausgefüllten Anmeldeformulars (*Application Form*) zusammen mit der Hochschulzugangsberechtigung (für Beginn eines Bachelor-Studiengangs) oder dem *Transcript of Records* (für Auslandssemester oder Masterstudiengang nötig), sowie dem Nachweis ausreichender Englischkenntnisse per IELTS oder Toefl und einem kurzen Lebenslauf (CV). Alle Dokumente müssen in englischer Sprache beigelegt werden. Das *Application Form for International Students* kann von der Webseite der Universität oder Hochschule unter „International“ heruntergeladen werden und teilweise auch online ausgefüllt werden. Die komplette Anmeldung mit den oben genannten Dokumenten kann per Email an die internationale Abteilung der Universität oder Hochschule geschickt werden, deren Adresse auf der institutseigenen Webseite zu finden ist. Die Bewerbung kann auf Anfrage noch bis zu 4 Wochen vor Programmstart eingereicht werden, da die Universitäten und Hochschulen hier sehr flexibel sind. In der Praxis empfiehlt sich jedoch die Bewerbung bis spätestens 30. November für den Studienstart im Februar und bis spätestens 15. Mai für den Studienstart im Juli. Es empfiehlt sich, gleich nach der erfolgten Anmeldung einen Blick auf die benötigten Unterlagen für ein Studentenvisum (siehe hierzu 5.4. Studentenvisum) zu werfen, um gegebenenfalls mit dessen Vorbereitung anzufangen.

Im zweiten Schritt bekommt der Anwärter als Antwort auf die Bewerbung von der

Universität/Hochschule etwa 2-3 Wochen später ein Studienplatzangebot, das „Conditional Offer of Place“, das als Bedingung die Entrichtung der zu bezahlenden Studiengebühren hat, die in der beiliegenden Rechnung ausgewiesen sind. Nach Erhalt des (*Conditional*) *Offer of Place* sollten die Studiengebühren unverzüglich per internationaler Überweisung angewiesen werden, denn sobald der Beleg vorliegt, kann das Studentenvisum beantragt werden.

Im dritten Schritt kann mit dem *Offer of Place* und dem Bankbeleg der bezahlten Studiengebühren das Studentenvisum beantragt werden, das eine reine Formsache ist und in 99.9 % der Fälle bis zur Abreise vorliegt.

5.4. Studentenvisum

Wer länger als drei Monate in Neuseeland studieren möchte, braucht ein Studentenvisum (siehe Abbildung).

Immigration New Zealand plant, gegen Ende 2013 auf Online-Visum umzustellen. Wie das Antragsverfahren dann genau aussieht, ist im Augenblick noch unklar. Es ist jedoch sehr wahrscheinlich, dass ähnliche Unterlagen wie im folgenden aufgeführt, auch für das Online-Visum benötigt werden:

- 2 Passbilder 4,5 x 3,5 cm und nicht älter als 6 Monate
- Das „Offer of Place“ der Hochschule in Neuseeland sowie den Beleg der bezahlten Studiengebühren
- Nachweis über „sufficient funds“, um für die Lebenshaltungskosten während des Studienaufenthalts aufzukommen: je NZD 1.250 / € 750 pro Monat bei Aufenthalten bis zu 36 Wochen. Bei Aufenthalten über 36 Wochen müssen NZD 15.000 / € 9.200 pro Jahr nachgewiesen werden. Es gibt auch die Möglichkeit, von einer dritten Person gefördert zu werden.

Diese Visabestimmungen unterliegen ständigen Änderungen, die aktuellste Version kann auf der Webseite von Immigration New Zealand oder der neuseeländischen Botschaft in Berlin (<http://www.nzembassy.com/de/deutschland/reisen-nach-neuseeland/visa>) nachgelesen werden.

Bis zur Umstellung auf Online-Visa wird der Antrag zusammen mit dem Reisepass an die Visaabteilung der neuseeländischen Botschaft in Berlin geschickt. Der Reisepass muss nach der Ausreise aus Neuseeland noch mindestens 3 Monate gültig sein.

Das Studentenvisum ist eine reine Formsache, wer ein *Offer of Place* von einer Universität oder ITP-Hochschule hat, bekommt nach der Einreichung aller nötiger Unterlagen das Studentenvisum automatisch. Einzige Ausnahme bilden Antragsteller mit Vorstrafen.

5.5. Unterkunft

Studentenwohnheim / Student House – von der Hochschule angeboten

Jede Hochschule hat ihre eigenen Studentenwohnheime, die sich in Grösse und Ausstattung unterscheiden können. Die meisten sind jedoch in Uni-Nähe, oft sogar auf dem Campus oder direkt daneben und bieten 4 - 6 Einzelzimmer mit gemeinsamen Wohnraum, Bad und Küche an. Die Hochschule erhebt eine einmalige Zimmervermittlungsgebühr von etwa 80 NZD. Wer mit dem Studienjahr im Februar mit dem Studium bzw. Semester in Neuseeland beginnt, dürfte keine Probleme haben, einen Platz im Studentenwohnheim zu bekommen. Wer im Juli anfängt bzw. nach Neuseeland kommt, könnte je nach Studienort ganz eventuell Probleme haben. In den Studentenwohnheimen werden Gaststudenten aus dem Ausland bevorzugt, weswegen es sehr wahrscheinlich ist, dass Ihr einen Platz bekommt, allerdings ist die Wahrscheinlichkeit, dort „Kiwis“ zu treffen, eher gering.

Student Hall – von der Hochschule angeboten

Manche Hochschulen, wie etwa die Otago Polytechnic, bieten eine Luxusversion eines Studentenwohnheims mit 3 Mahlzeiten pro Tag, Wäscheservice und Computerräumen. und Betreuung. Die Otago Polytechnic nennt diese Wohnheime mit Service „College“. Die Miete ist entsprechend teurer und zwar zwischen NZD 200 und NZD 300 die Woche.



Home Stay – von der Hochschule angeboten

Hierbei handelt es sich um ein möbliertes Zimmer in einer Gastfamilie – oft mit Familienanschluss. Die Gastfamilie tut in der Regel alles für ihren Studenten, einschließlich Kochen, Transportservices und Hilfe bei Fragen zum Leben in Neuseeland. Diese Form des Zusammenlebens finden viele Studierende aus dem deutschsprachigen Raum ein wenig zu familiär. Es gibt aber auch den Fall, dass ein oder mehrere Zimmer in einem Haushalt von privat angeboten werden. In diesem Fall handelt es sich um eine WG und die Regeln des Zusammenlebens werden auf individueller Basis abgesprochen.

Private Apartments

Jede Uni-Stadt bietet 1-Zimmer-Appartements (*Studio Rooms*) die Studierende allein oder als Paar beziehen. Hier handelt es sich entweder um komplette 1-Zimmer-Appartements mit Küche und Bad oder um einzelne Zimmer, teilweise mit eigenem Bad, aber mit Gemeinschaftsküche. Diese Art Wohnraum finden Interessierte in den örtlichen Zeitungen unter der Rubrik „Rooms to Let“. Je nach Ausstattung zahlen Studierende NZD 200 – 250 pro Woche. Für Gaststudenten empfiehlt sich ein möbliertes Appartement, es sei denn, man möchte sich selbst Möbel anschaffen.

Private WG-Zimmer

Das traditionelle WG-Zimmer ist neben dem Studentenwohnheim eine der günstigsten Unterbringung und kostet etwa NZD 80 – 150 pro Woche. Hinzu kommen Nebenkosten wie Strom und ggf. Telefon, die auf alle Mitbewohner umgelegt werden. Die typischen WG-Zimmer sind oft unmöbliert, aber es gibt auch möblierte Varianten. Das Zusammenwohnen in einer WG nennt sich in Neuseeland „Flatting“ und findet sich unter der Rubrik „Flatmates Wanted“ in den Print-Medien, Online auf www.trademe.co.nz oder am Schwarzen Brett an jeder Hochschule.

Abbildungsnachweis: S. 1 Otago Polytechnic; S. 2 Southern Institute of Technology; S. 3-6 Otago Polytechnic; S. 7 University of Waikato; S. 8+9 University of Canterbury; S. 10 Eastern Institute of Technology (EIT); S. 11 Weltec; S. 12 University of Canterbury, S.13 EIT; S. 14 Christchurch Institute of Technology (CPIT); S. 16 EIT (Student Village).

Vorschau:



Tina Hartung

Studium in Neuseeland
Studieren, leben und arbeiten in Neuseeland
Der komplette Do-It-Yourself-Guide

ca. 250 Seiten, ca. 100 Bilder, 13 x 19 cm, Broschur

1. Auflage erscheint im Mai 2013

€ (D): 16,80

www.mana-verlag.de

Aus dem Inhalt:

- ✓ Hochschulprofile und Rankings: Was kann ich studieren und wo studiere ich das am besten?
- ✓ 10 Seiten Sonderteil: Finanzierung (Stipendien)
- ✓ Das neuseeländische Punktesystem
- ✓ Doppelabschluss Deutschland – Neuseeland
- ✓ Studieren ohne Abitur und NC – wie funktioniert's?
- ✓ Tips fürs Praktikum und für die Bewerbung
- ✓ Einführung in aktuelle Forschung und Forschungsinstitute in Neuseeland
- ✓ Erfahrungsberichte von Studierenden, Praktikanten, Doktoranden
- ✓ Karrieremöglichkeiten, die das Studium in Neuseeland eröffnet
- ✓ Arbeitsmarkt-Know-How und erfolgreiche Arbeitssuche



Facebook Gruppe „Studium in Neuseeland“
für Studierende im Auslandssemester und Interessenten

www.bildung-in-neuseeland.de